Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 27/28

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Baugenossenschaft Stirnrüti Horw - **neu**	Wohnüberbauung Stirnrüti (PQ)	Planungsteams von einem Architekten und einem Investor, die sich bereit erklären, mindestens ⅓ des Bauvolumens zu realisieren	24. Juli 98	27-28/1998 S. 538
Gemeinde Interlaken u.a. - **neu**	Neugestaltung Bahnhofsplatz Interlaken Ost (PQ)	WW nach SIA 142	30. Juli 1998	27-28/1998 S. 538
City of Seinäjoki SF, Alvar Aalto-Museum	Aalto Centennial: Extension of the Seinäjoki Library	All part time and full time students of architecture and design who will not qualify professionally before 1 July 1998	10 August 98 (3 Febr. 98)	3-4/1998 S. 46
Commune de Romont	Centre de loisirs et de sports (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits au registre des personnes autorisées avant le 1er janvier 1998	17 août 98 (27 mars 98)	10/1998 S. 144
Winterthur-Versicherungen	Überbauung Scheco-Areal, Winterthur ZH (PW)	ArchitektInnen, die seit dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt oder dem Bezirk Winterthur haben, sowie alle Lehrbeauftragten des Technikums Winterthur	28. Aug. 1998	20/1998 S. 376
Evangelische Kirchgemeinde Wil SG	Begegnungszentrum in Zuzwil (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1997 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Gebiet der Evangelischen Kirchgemeinde Wil haben	28. Aug. 1998	20/1998 S. 376
Kanton Zürich	Umnutzung Zeughausareal Zürich (PW)	AnbieterInnen mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, sofern dieser Staat Gegenrecht gewährt	25. Sept. 1998 (26. Juni)	18/1998 S. 313
Europan 5	Landschaften urbanen Wohnens	Diplomierte Architekten, die am 6. Juli 1998 nicht älter als 40 Jahre sind	30. Sept. 1998 (6. Juli 98)	10/1998 S. 144
Sportzentrum Glarner Unterland (SGU) - **neu**	Erweiterung SGU	ArchitektInnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kt. Glarus, Schwyz oder St. Gallen haben	2. Okt. 1998	27-28/1998 S. 538
Ref. Kirchgemeinde Adliswil	Kirchgemeindehaus	ArchitektInnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1998 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Adliswil haben	30. Okt. 1998 (22. Juni 98)	24/1998 S. 464

Preise

SIA-Sektionen Aargau und Baden	Priisnagel - Auszeichnung für hervorragende zeitgenössische Werke	Auftraggeber, Autoren von Werken der Architektur, Technik und Umweltgestaltung im Kanton Aargau. Auch Unbeteiligte können Vorschläge einreichen	14. Aug. 1998	24/1998 S. 464

Wettbewerbe

Überbauung Stirnrüti, Horw LU

Die Marti AG und die Baugenossenschaft Stirnrüti vergeben Studienaufträge an mindestens drei Planungsteams. Diese sollen für die letzte Etappe von rund 90 Wohneinheiten der Überbauung Stirnrüti einen Gestaltungsplan ausarbeiten.

Teilnahmeberechtigt sind Planungsteams von einem Architekten und einem Investor, die sich bereit erklären, mindestens einen Drittel des Bauvolumens zu realisieren. Massgebend für die Zulassung zum Studienauftrag ist die Qualität bisher ausgeführter Wohnüberbauungen. Die Ausschreibungsunterlagen bezieht man bei: Planteam S AG, «Studienauftrag Stirnrüti», Bahnhofstrasse 19a, 6203 Sempach-Station. Die Qualifikationsunterlagen sind bis zum 24. Juli 1998 abzuliefern.

Bahnhofplatz, Interlaken BE

Der Bahnhofplatz Interlaken Ost soll umgestaltet und zu einem Markenzeichen der Jungfrauregion werden. Die Gemeinde Interlaken, die Planungsregion Oberland Ost und der Kanton Bern schreiben einen Projektwettbewerb mit Vorauswahlverfahren aus, um Entwürfe für die Gestaltung des Platzes zu erlangen.

Termine: Der Wettbewerb wird gemäss der SIA-Ordnung 142 durchgeführt. BewerberInnen stellen sich auf höchstens zwei A4-Seiten vor. Im Falle fehlender Referenzobjekte sind Grundhaltungen bezüglich der Wettbewerbsaufgabe darzulegen. Bis am Donnerstag, 30. Juli 1998 (Datum des Poststempels), müssen die Bewerbungen dem Veranstalter zugestellt werden. Adresse: Bauverwaltung Interlaken, General-Guisanstr. 43, 3800 Interlaken, Tel. 033/826 51 21, Fax 033/826 51 00.

Sportzentrum Glarner Unterland, Näfels GL

Die rund 25 Jahre alten Gebäude des Sportzentrums Glarner Unterland (SGU) sollen ganzheitlich saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Ferner benötigt das SGU eine neue Mehrzweckhalle und Unterkunftsräume für Trainingslager. Um dafür Entwürfe zu erlangen, veranstaltet der Verwaltungsrat des SGU einen zweistufigen anonymen Projektwettbewerb.

Teilnahmeberechtigt sind ArchitektInnen, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1998 in den Kantonen Glarus, Schwyz oder St. Gallen haben. Termine: 9. Juli Besichtigung des SGU; 31. Juli Fragestellung; 2. Oktober Abgabe 1. Stufe. Informationen/Unterlagenbezug: Sekretariat SGU, 8752 Näfels, Tel. 055/612 15 09, Fax 055/612 29 63.

Ideenwettbewerb Bernstrasse – Bahnhofplätze, Ostermundigen BE

Veranlasst durch die Richtplanung «Entwichlungsschwerpunkt Bahnhof Ostermundigen» haben die Gemeinde Ostermundigen, die SBB und der Kanton Bern einen Ideenwettbewerb veranstaltet. Gesucht war ein zweckmässiges Verkehrskonzept mit optimaler Strassenraumgestaltung für den Abschnitt Bahnhofplatz Ost - Unterführung - Bahnhofplatz West der Bernstrasse. Das Preisgericht beantragt den Veranstaltern, die Verfasser der beiden erstplazierten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 14 000.–):
Mathys & Wysseier, Biel. Mitarbeit: F. Dudler; S. de Montmolling; B. Widmer; S. Perrochet

2. Rang (Fr. 13 000.–):
Planum, Biel, Theiler Ingenieure AG, Thun. Mitarbeit: T. Zahnd; P. Schmocker; U. Michel; M. Dietrich; T. Gruber; P. Wullschleger; P. Müller; K. Keller; D. Sigrist

3. Rang (Fr. 12 000.–):
Kohler + Schoeni, Wynigen. Mitarabeit: H.-U. Jakob; A. Nussbaum; O. Golic; V. Miksaj; Steffen, Dubach + Partner AG, Burgdorf; M. David

4. Rang (Fr. 9000.–):
Bruno Berz, Bern. Mitarbeit: P. Pestalozzi; R. Hartmann; Bianchetti Hitzinger Meyer AG, Biel; M. Weber; S. Kistler; R. Vogt; B. Knechtle; R. Eberhard; S. Schmid

5. Rang (Fr. 7000.–):
Mange + Müller AG, Bern. Mitarbeit: Finger und Fuchs AG, Bern; A. Hemmi; B. Schultheiss; Müller-Jost-Zobrist Architekten, Bern; J. Beutler; F. Vogel

6. Rang (Fr. 5000.–):
Lüssi Ingenieure, Langnau. Mitarbeit: A. Schilling, St. Oppliger, Schneider + Partner, Hasle-Rüegsau, Ch. Schneider, M. Grogg

Fachpreisrichter: Kurt Burkhard, Luzern; Charles Häsler, Neuchâtel; Barbara Schudel, Bern; Hans Dietmar Koeppel, Wettingen; Susi Berger; Jürg Dietiker, Ersatz; Hanspeter Liechti, Ersatz.

Dreifachsporthalle, Sanierung und Ausbau der Kaserne in Liestal BL

Gemäss dem neuen Ausbildungskonzept der Armee muss die Kaserne Liestal saniert und erweitert werden. Eine neue Dreifachturnhalle befriedigt neben Bedürfnissen der Militärs auch diejenigen des Kaufmännischen Vereins. Um Entwürfe zu erlangen, veranstaltete der Kanton Basel-Landschaft einen Projektwettbewerb unter elf eingeladenen Architekturbüros. Das Beurteilungsgremium legte folgende Preiszuteilung fest:

1. Preis (Fr. 24 000.–):
Vischer AG, Basel. Mitarbeit: B. Gysin, G. Stocker, L. Stutz. Statik: Aegerter & Bosshardt AG

2. Preis (Fr. 12 000.–):
Martin Erny & Karl Schneider, Basel. Mitarbeit: M. Jundt, T. Takàcs, N. Wirz

3. Preis (Fr. 11 000.–):
Fugazza Steinmann + Partner, Wettingen. Mitarbeit: S. Mauthe. U. Dauwalder, R. Rüegg

4. Preis (Fr. 8000.–):
W. Hartmann + D. Stula, Binningen. Mitarbeit: J. Urech

Ankauf (Fr. 15 000.–):
Otto + Partner AG, Liestal. Mitarbeit: A. Rüegg, A. Seipel, Ch. Stauffer. Statik: Jauslin + Stebler Ingenieure, Liestal

Fachpreisgericht: Alfred Oppikofer, Kantonsarchitekt, Liestal; Beat Meyer, Hochbauamt, Liestal; Michael Alder, Basel; Esther Brogli Müller, Basel; Peter Baumann, Luzern; Sergio Buzzolini, Amt für Bundesbauten; Rita Contini, Liestal, Ersatz; Markus Schwob, Burgdorf, Ersatz.

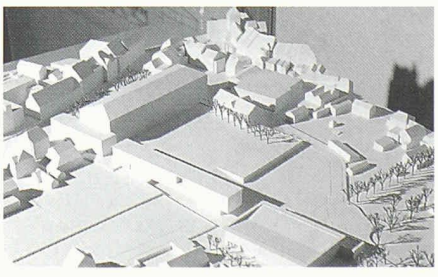
Studienauftrag für Alterswohnungen, Remetschwil AG

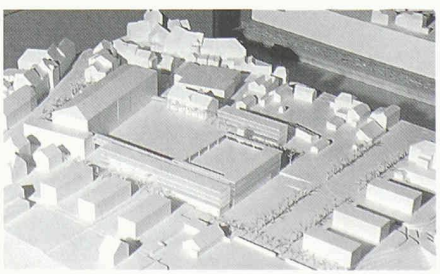
Die Genossenschaft «Seniorenwohnungen» Remetschwil hat an vier Architekturbüros Studienentwürfe erteilt zur Erlangung von Entwürfen für Seniorenwohnungen, Gemeinschafts- und Andachtsraum im Gebiet «Goger» in Remetschwil. Das Beurteilungsgremium kam zum Schluss, das Projekt der Architektengemeinschaft *Pierre Alex Dinkel*, Niederrohrdorf/*Urs Blunschi, Hansjürg Etter, Christian Müller*, Baden, weiterbearbeiten zu lassen. Der Jury gehörten die Baufachleute Rosmarie Araseki-Graf, Baden-Dättwil; Carlo Tognola, Windisch, und Josef Tremp, Baden, an.

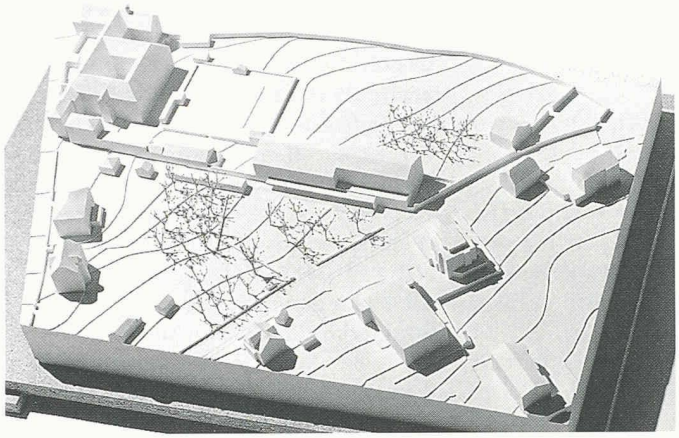
Volkshaus, Weinfelden TG

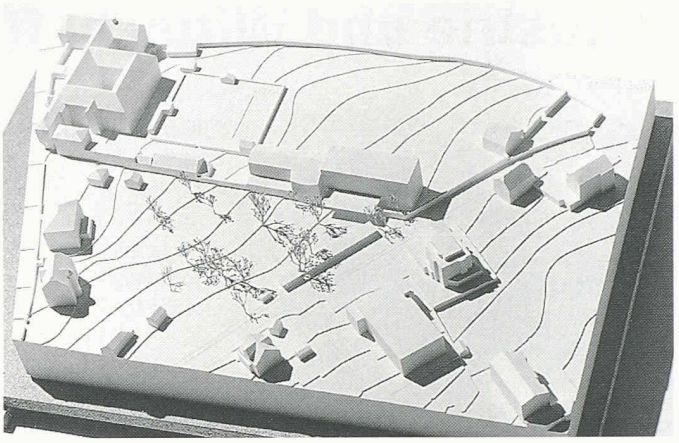
Um Entwürfe zu erlangen für die Um- oder Neugestaltung des in Weinfelden an prominenter Stelle liegenden Volkshausareals, erteilte die Gemeinde Weinfelden Studienaufträge an sieben Architekturbüros. Die Teilnehmer waren angehalten, zwei Varianten – «alt» unter Erhalt eines Teils des Volkshauses und «neu» mit Abbruch der gesamten Anlage – zur Neugestaltung des Areals auszuarbeiten. Die Jury beantragt der Veranstalterin, die Variante «neu» des Entwurfs von *Antoniol und Huber*, Frauenfeld, weiterbearbeiten zu lassen. Dem Beurteilungsgremium gehörten folgende Fachpreisrichter an: Hansrudolf Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld; Arnold Amsler, Winterthur; Arthur Baumgartner, Rorschach; Markus Bolt, Frauenfeld.

Kaserne Liestal. Entwurf Vischer AG (oben) und Otto + Partner AG (unten)









Primarschulhaus St. Karl, Altdorf UR

Der Gemeinderat Altdorf hat zur Renovation und Erweiterung des Primarschulhauses St. Karl einen Projektwettbewerb durchgeführt. Teilnahmeberechtigt waren Architekturbüros mit Sitz in Altdorf sowie vier eingeladene, auswärtige Architekten. Die Jury empfiehlt dem Veranstalter die Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 11 000.–):
Thomas Lussi, Remo Halter, Stefan Knoepfli, Luzern. Mitarbeit: D. Tschupert

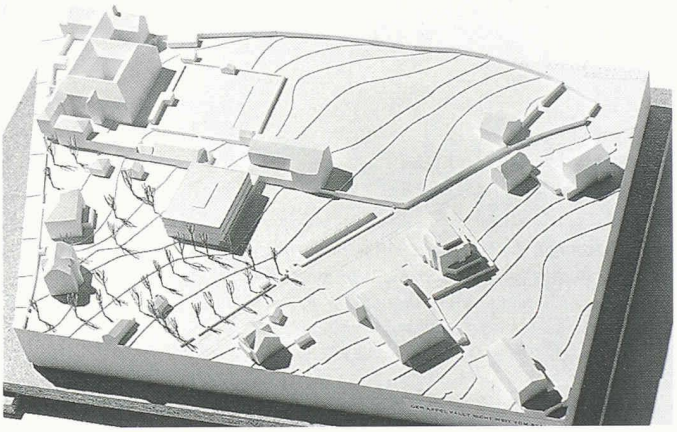
2. Preis (Fr. 7000.–):
Daniele Marques, Luzern

3. Preis (Fr. 6000.–):
HTS Architekten, Altdorf, mit Graber und Steiger Architekten, Luzern

4. Preis (Fr. 5000.–):
Gübelin + Rigert Architekten, Luzern. Mitarbeit: A. Duss, E. Laager, M. Looser

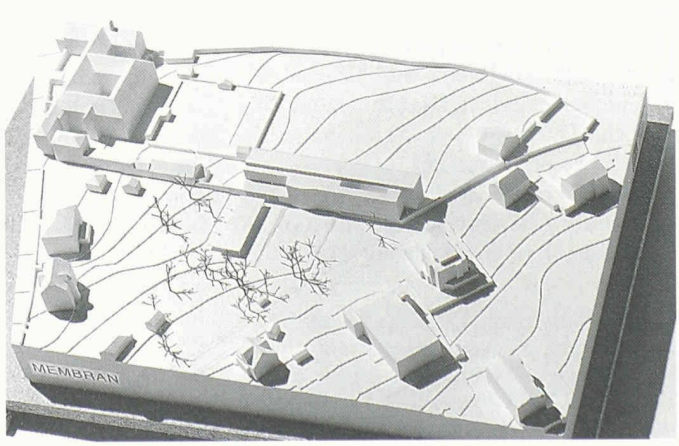
5. Preis (Fr. 3000.–):
Stefan Zopp, Altdorf, mit Dani Lischer, Luzern. Mitarbeit: G. Barmann, Ph. Barmann, M. Frank

Fachpreisgericht: Elisabeth Boesch, Zürich; Hans Cometti, Luzern; Valentin Bearth, Chur; Anton Arnold, Leiter Bauabteilung, Altdorf.



Studienauftrag «Adler», Kreuzlingen TG

Das Haus «Adler» in Kreuzlingen – wohl besser bekannt als ehemalige «Villa Wahnsinn» – hat eine wechselvolle Geschichte. Errichtet wurde der Bau Ende des 17. Jahrhunderts als Pilgerherberge und hat seither verschiedene Formen der Gastronomie erlebt. In den letzten drei Jahren stand der «Adler» leer. Mehrere wertvolle historische Gebäude in seiner unmittelbaren Umgebung sind in den letzten Jahrzehnten Verkersplanungen zum Opfer gefallen. Um eine zeitgemäüsse und städebaulich überzeugende Lösung für den «Adler» und seine Umgebung zu finden, veranstalteten Rainer und Theres Sigrist aus Bottighofen, Besitzer der Liegenschaft, einen Studienauftrag. Das Beurteilungsgremium beantragt den Auslobern das Projekt von *Pfister + Schiess*, Zürich, weiterbearbeiten zu lassen. Fachpreisgericht: Arnold Amsler, Winterthur; Jürg Ganz, Amt für Denkmalpflege, Frauenfeld, Hansrudolf Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld; Christian Witzig, Kreuzlingen.



Primarschulhaus St. Karl, Altdorf. Projekt Lussi/Halter/Knoepfli (oben links). Projekte Daniele Marques; HTS Architekten mit Graber und Steiner Architekten; Gübelin + Rigert Architekten; Stefan Zopp mit Dani Lischer (rechte Spalte, von oben nach unten)